

40-jähriges Gründungsjubiläum der Volkstanzgruppe EYRS



1. Reihe vorne von links nach rechts: Spieler Hannes Niederfriniger, Martha Mayr Zangerle, Hannelore Trauner Heinisch, Herlinde Riedl Polin, Beate Marx, Spieler Fabian Alber;
2. Reihe von links nach rechts: Monika Schönthaler Kurz, Claudia Alotti Zangerle, Doris Peer Telser, Ruth Kuntner Stecher, Sarah Berger, Heidi Eller Niederegger, Herta Egger Zangerle, Christiane Kurz 3.
Reihe von links nach rechts: Markus Niederegger, Horst Zangerle, Peter Telser, Lorenz, Kainz, Anna Alber, Burkhard Alber, Benedikt Hauser, Bernhard Riedl, Reinhard Zangerle, Werner Kurz; es fehlen: Armin Christandl und Eva Koch



Am Sonntag, den 02. September konnte die Volkstanzgruppe Eyrs ihr 40-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Die Feierlichkeiten begannen mit einer Wort-Gottes-Feier, bei der Anna Kurz anhand des Sonntagsevangeliums auf den christlichen Zugang zu Traditionen und überlieferten Vorschriften einging. Anschließend machten sich die Volkstänzerinnen und Volkstänzer bereit für den Einzug zum Dorfplatz. Angeführt wurde der Einzug von Bürgermeister

Andreas Tappeiner und Monika Rottensteiner der Landesvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz in Südtirol. Musikalisch begleitet haben den Einzug die Palararler Musikanten. Mit dabei beim Fest waren die Mitglieder der Vinschger Volkstanzgruppen aus Martell, Schlanders, Prad und Mals, sowie die Jugendvolkstanzgruppe Pfalzen und die Volkstanzgruppe aus dem Fersental.

Am Dorfplatz angekommen, wurde von 36 Tanzpaaren der Auftanz aufgeführt zu dem Chrsitof Amenitsch augespielt hat



Nach einer ersten Begrüßung aller Tänzerinnen und Tänzer und der geladenen Gäste durch Reinhard Zangerle, den Obmann der Volkstanzgruppe Eyrs, wurde ein erster Walzer am Dorfplatz getanzt. Anschließend machte man sich bereit für den Einzug in die historischen Gemäuer der Moosburg, deren Wirtschaftsgebäude für den festlichen Anlass liebevoll geschmückt und hergerichtet wurde.



Nach den Grußworten durch Bürgermeister Andreas Tappeiner, der Landesvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Volkstanz Monika Rottensteiner und dem Bezirksvertreter Norbert Kofler, wurde kurz die Gründungsgeschichte der Volkstanzgruppe Eyrs vorgestellt und die Gründungsmitglieder geehrt.



(Von links nach rechts: die langjährige Kassierin und Schriftführerin Herta Egger Zangerle, Claudia Alotti Zangerle Kindertanzgruppenleiterin, Horst Zangerle, der langjährige Tanzleiter Werner Kurz, Manfred Zangerle der ehemalige Ortsjugendreferent, Hubert Kuppelwieser und Helga Pircher, die ersten Tanzlehrer der Volkstanzgruppe Eyrs, die Landesvorsitzende Monika Rottensteiner und Reinhard Zangerle) Nicht mit dabei sein konnte Rosmarie Tscholl Angerer, die als erste Obfrau die Verantwortung für die damals noch minderjährigen Mitglieder der Volkstanzgruppe Eyrs übernahm.



Die Volkstanzgruppe Eyrs beim ersten Auftritt am 13. Mai 1979 anlässlich der Muttertagsfeier

Den Wunsch junger Leute, eine Volkstanzgruppe in Eysrs zu gründen, brachte man zum damaligen Ortsjugendreferenten Manfred Zangerle. Dieser bemühte sich um eine Zusammenkunft mit dem Bezirksobmann der Arbeitsgemeinschaft zur Pflege des Volkstanzes Hubert Kuppelwieser aus Schlanders. So konnte im September 1978 mit den ersten Proben gestartet werden. Hubert Kuppelwieser und Helga Pircher von der Volkstanzgruppe Schlanders gaben die ersten Anleitungen zum Tanz, es musste mit dem Walzergrundschritt angefangen werden. Das Fehlen einer Führungsperson hätte fast zur Auflösung der Gruppe geführt, wenn nicht Rosmarie Tscholl Angerer die

Leitung der Gruppe, so gut es ihr möglich war, übernommen hätte. Die meisten Mitglieder waren damals noch minderjährig. Mit Fleiß und Ausdauer übte man den Walzerschritt und zwischen durch zeigte uns die Schlanderser Volkstanzgruppe neue einfache Grundtänze. Am 13. Mai 1979 war es endlich so weit, die Gruppe der Öffentlichkeit vorzustellen. Anlässlich des Muttertags veranstaltete die junge Volkstanzgruppe einen Tiroler-Abend und man wagte sich zum ersten Mal auf die Bühne: Werner Kurz – Markus Siller - Helmuth Thoma - Horst Zangerle - Reinhard Zangerle - Claudia Alotti – Herta Egger - Hannelore Telser - Adele Telser - Anita Thoma waren beim ersten Auftritt mit dabei. Bis zum Jahre 2000 hat es zeitweise eine sehr rege Tätigkeit der Volkstanzgruppe Eysrs auch gemeindeübergreifend gegeben. Der langjährige Tanzleiter Werner Kurz hat mit den offenen Tänzen im Bezirk Vinschgau maßgeblich dazu beigetragen, die Volkstänze unter das Volk zu bringen. Im Jahre 2009 hat man die Volkstanzgruppe Eysrs wieder aktiviert und seit 2014 ist sie als ehrenamtlicher Verein im Landesverzeichnis eingetragen. Ziele der Volkstanzgruppe sind die Pflege des Tiroler Tanzgutes und Brauchtums mit folgenden Aufgaben:

- Erlernen, Tanzen und Weitergeben von überliefertem und aufgezeichnetem Tanzgut aus Tirol und dem Ostalpenraum;
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Pflege, Förderung und Verbreitung des Volkstanzes, wie offenes Tanzen, Tanzfeste u.ä.;
- Mitgestaltung des Dorflebens durch Teilnahme an kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen, Feiern und Festen;
- Zusammenarbeit mit allen Organisationen, die sich um Volksmusik, Volkslied, Brauchtum und Heimatpflege bemühen;

Es ist also ein Verein, dessen Mitglieder sich auf ihre Wurzeln besinnen, und die sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen und diese bereichern. In einer reich bebilderten Broschüre wurde versucht die Geschichte des Volkstanzes in Eysrs für interessierte Leser zu erfassen.



Jeden Montag um
20 Uhr trifft sich die
Volkstanzgruppe zu den Proben
im Kultursaal Eysrs. Wer gerne
tanzt ist herzlich willkommen!